

Fachvortrag

Nützlinge und deren Schutz/Förderung

Um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Kleingarten so gering wie möglich zu halten oder besser gänzlich darauf verzichten zu können, lohnt es sich bestimmte Nützlinge zu unterstützen bzw. zu fördern.

Marienkäfer:

- gerade die Larven der Marienkäfer sind unersättliche Blattlausvertilger
- sie sind blind und ertasten ihre Nahrungsquelle (3 wöchiges Stadium)
- zum Schutz der Marienkäfer empfiehlt es sich Gräser (Ziergräser) vor dem Winter zusammen zu binden und erst im Frühjahr zu schneiden
- kleine Laubhaufen werden ebenso zur Überwinterung genutzt wie aufgestapeltes Holz



Florfliegen:

- die Larven der Florfliegen eignen sich perfekt zur biologischen Bekämpfung von Schädlingen im Haus und im Garten
- die natürliche Überwinterung der adulten Florfliegen erfolgt in engen Spalten von Mauerwerk oder Holz sowie in zusammen gebundenem Reisig oder Gräsern
- Unterstützung kann man durch spezielle Florfliegenkästen leisten welche problemlos und schnell selbst gebaut werden können
- Gebaut wird ein Würfel mit 25 cm Seitenlänge aus unbehandeltem Holz mit 2cm Stärke und einer lamellenartigen Öffnung welche die Füllung aus Holzwolle und Stroh vor Nässe schützt



Schwebfliegen:

- bereits ab März aktiv
- suchen gezielt nach Blatt/Blutläusen und legen ihre Eier direkt in der Nähe einer Blattlauspopulation ab. (500-1000 Stück)
- 1 Larve vertilgt bis zu 700 Blattläuse innerhalb ca. 14 Tage
- erwachsene Schwebfliegen ernähren sich ausschließlich von Nektar
- Anlage von Blühstreifen und Nektarreichen Pflanzen fördern die Schwebfliege maßgeblich



**Die vielfach beliebten Insektenhotels welche im Handel in verschiedenen Ausführungen und Formen angeboten werden sind meist in der Art ihrer Füllung ungeeignet!!!
Man findet darin häufig eine Füllung aus markhaltigen oder ausgefranzten Stängeln.
Diese Stängel werden entweder nicht besiedelt (markhaltig) oder sie zerreißen die empfindlichen Flügel der Nützlinge.
Auch Kiefernzapfen sind ungeeignet da sie überhaupt nicht besiedelt werden.
Zudem viele Fertigbauten in ihrer Bautiefe ungeeignet (mindestens 13-15 cm)**

Es gibt darüber hinaus viele weitere Möglichkeiten Nützlinge zu fördern.

Wer dennoch Pflanzenschutzmittel zur Anwendung bringt, sollte diese nur abends nach dem Bienenflug ausbringen.

Das sich immer noch in aller Munde befindliche PSM BI 58 ist der „Nützlingskiller“ schlechthin und darf zwingend nur noch in Gewächshäusern zur Anwendung kommen.